



PRESSEMITTEILUNG

Die ersten Solaris-Busse in Bonn werden elektrisch sein

Bolechowo, 28.01.2020

Solaris gewann eine Ausschreibung für die Lieferung von drei gelenkigen Elektrobussen nach Bonn. Das ist die erste Lieferung des polnischen Herstellers für den Bonner Betreiber SWB. Der Kunde entschied sich für Urbino 18 electric, die mit den Batterien Solaris High Energy+ der neuen Generation ausgestattet werden. Gemäß dem Vertrag sollen die Solaris-Busse ihren Dienst in Bonn 2020 beginnen.

Das ist der erste Solaris-Vertrag für SWB, für den die Elektrifizierung des Busverkehrs Bestandteil eines komplexen Programms zum Klimaschutz in der Stadt ist. Wichtig ist, dass die Elektrobusse ausschließlich durch die „grüne“ Energie, d. h. die Energie aus erneuerbaren Quellen, angetrieben werden.

Wichtigste Bedingung des Betreibers war die Mindestreichweite von 200 km mit einer Ladung über einen Zeitraum (unabhängig von Wetter und Straßenverhältnissen) von 12 Jahren. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzte Solaris auf die neuste Generation der Batterie High Energy+. In den Bussen für Bonn werden 7 Batteriepacks mit 553 kWh Nennkapazität montiert.. Damit wird das Fahrzeug unabhängig von Klima- und Straßenbedingungen, mit der eingeschalteten Heizung oder Klimaanlage, voll besetzt mit Fahrgästen, die geforderten 200 km zurücklegen können. Das Angebot von Solaris umfasst nicht nur die Herstellung von Fahrzeugen, sondern auch ein Garantiepaket.

Auf die Straßen der Beethoven-Stadt kommen Busse, die ausschließlich per Stecker geladen werden, was hauptsächlich nachts über im Bushof erfolgen wird. Angetrieben werden die Urbino 18 electric durch eine Elektroachse mit zwei integrierten Motoren mit einer Leistung von je 125 kW. Die emissionsfreien Fahrzeuge werden ausschließlich elektrisch beheizt, und für den Wärmekomfort wird eine effiziente und umweltfreundliche Klimaanlage mit Wärmepumpe sorgen, die für die Erreichung der entsprechenden Temperatur im Fahrzeuginnenraum die Wärme von außen nutzt.

Bei der Bestellung setzte der Betreiber aus Bonn auf moderne Fahrerassistenzsysteme. Für mehr Sicherheit wird das System MobilEye Shield+ sorgen. Dank den Kameras, die außerhalb des Fahrzeugs angeordnet sind, kann der Fahrer mehr sehen. Die Kameras erkennen Fußgänger und Radfahrer im toten Winkel, was besonders beim Abbiegen wichtig ist. Darüber hinaus entschied sich der Kunde in einem der Busse die Sichtbarkeit verbessernde Kameras statt Außenspiegel einzubauen.

Interessant ist, dass Solaris für SWB eine ganz neue Sitzanordnung entwickelt hat. Sie sieht ein zusätzliches Podest mit einer Bank für drei Fahrgäste im Fahrzeugeck vor. Dadurch wurde die Anzahl der Sitzplätze auf 44 erhöht, wovon 12 stufenlos erreichbar sind. Dies soll die Fahrt für Personen mit Behinderungen und Fahrgäste, die mit Kinderwagen unterwegs sind, erleichtern. Für noch mehr Komfort bietet der Betreiber seinen Fahrgästen 21 USB-Doppel-Ladebuchsen für die Aufladung mobiler Geräte, eine zusätzliche Buchse steht dem Fahrer zur Verfügung.

Der deutsche Markt für elektrisch betriebene Busse entwickelt sich dynamisch und die Batteriebusse Urbino sind auf Straßen in Deutschland bereits seit 2013 zu sehen. An seine deutschen Kunden lieferte Solaris bisher 60 Batteriebusse aus, und allein 2019 wurden über 120 weitere Fahrzeuge

von deutschen Betreibern bestellt.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.